

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Julia Pütz
	Telefon (0202)	563 - 4800
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	julia.puetz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.05.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0493/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.08.2023	BV Langerfeld-Beyenburg	Entscheidung
Steinhauser Straße Verbesserung der Verkehrssicherheit		

Grund der Vorlage

Antrag der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg VO/1206/22.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beschließt die Umsetzung der Markierung mit einem Kostenrahmen von 1.200,-€.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

In der Vorlage VO/12056/22 der Bezirksvertretung Langerfeld/Beyenburg wurde um Prüfung der Fußgängersicherheit in sechs unterschiedlichen Straßen gebeten. Die vorliegende Prüfung bezieht sich auf die Steinhauser Straße insbesondere das Teilstück zwischen Kreuzherrenweg und Hausfeld.

Die Steinhauser Straße weist eine Breite von 6,0-6,5 m auf. Es existiert kein separater Gehweg und die Fahrzeuge der Anwohner werden in zum Teil am Fahrbahnrand abgestellt. Unter den oben aufgeführten Voraussetzungen ist die Schaffung eines durchgängigen Gehweges, auch in markierter Form, nicht möglich.

Um sich zunächst ein Bild von dem Geschwindigkeitsniveau und der Verkehrsbelastung in der Steinhauser Straße zu machen wurde in dem oben genannten Bereich eine einwöchige verdeckte Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Im Ergebnis konnte festgehalten werden, dass mit unter 100 Fahrzeugen in der Spitzenstunde die Verkehrsbelastung einem verkehrsberuhigten Bereich entspricht. Die Geschwindigkeitsmessung hat gezeigt, dass sich die Fahrzeuge an die vorgegebene Geschwindigkeit halten. Extreme Ausreißer sind nicht zu verzeichnen. Die Abwicklung von Fuß- und Pkw-Verkehr ist unter diesen Voraussetzungen problemlos möglich.

Nach Aussage der Kreispolizeibehörde ist die Unfallsituation unauffällig.

Um den Fahrzeugführer dennoch auf die Nutzung der Fahrbahn durch Fußgänger hinzuweisen, wurde bereits im Vorfeld das Verkehrszeichen 133 „Achtung Fußgänger“ aufgestellt.

Die Einmündungsbereiche mit verhältnismäßig großer Verkehrsfläche sollen mit 30 Sinnbildern ausgestattet werden, um den Charakter der Straße zu stärken und die Bereiche optisch weiter einzuengen (vgl. Anlage 1 und 2).

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Keine wesentliche Änderung im Verkehrsraum.

Kosten und Finanzierung

Die Maßnahme mit Kosten in Höhe von 1.200,-€ wird aus den GFG-Mitteln der BV Langerfeld-Beyenburg finanziert (vgl. Beschluss 05.12.2022).

Zeitplan

Die Maßnahme soll nach dem Beschluss möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 1: Lageplan Kreuzherrenweg

Anlage 2: Lageplan Hausfeld